



Sehr geehrte Medienvertreter im Weserbergland,

vor wenigen Tagen haben über 5.000 Menschen im Hamelner Bürgergarten gegen den aufkommenden Rechtsextremismus demonstriert. Wie geht es nach diesem deutlichen politischen Zeichen in Hameln weiter? Der Verein Denkanstoß Hameln hat seit gut 6 Monaten eine Demokratieprojekt im Bahnhof Hameln geplant. Die Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung mit Rahmenprogramm ist am Mo. 19. Februar. Wir bitten um Veröffentlichung des unten aufgeführten Termins.

Rückfragen: 0171/1202296

Mit besten Grüßen

Karsten Hoxea, Mitglied im Vorstand Denkanstoß Hameln e. V.

**Ausstellungseröffnung: „Auftakt des Terrors“.**

**Demokratieprojekt im Bahnhof Hameln**

**zedita, Kaisersaal**

**Montag, 19. Februar 2024, 18.00 Uhr**

Die Veranstaltung ist öffentlich. Wir bitten um Anmeldung.

[ralf.hermes@denksnatoss-hamelnde](mailto:ralf.hermes@denksnatoss-hamelnde), 01716-47764415

Der Verein Denkanstoß Hameln e.V. lädt gemeinsam mit Oberbürgermeister Claudio Griese und weiteren Akteuren zur Eröffnung der Ausstellung über die frühen Konzentrationslager im Jahr 1933 in Deutschland ein.

Die Ausstellung wurde von der Arbeitsgemeinschaft „Gedenkstätten an Orten früher Konzentrationslager“ erstellt und im Februar 2023 das erste Mal gezeigt. Sie dokumentiert mit ausdrucksstarken Fotos und Dokumenten, wie ab dem 30. Januar 1933 die Nationalsozialisten in Deutschland die übergebene Regierungsmacht nutzten. Sie etablierten eine terroristische Diktatur und entrechteten, verfolgten und ermordeten zunächst ihrer politischen Gegner der Weimarer Republik. Das nationalsozialistische Regime erprobte in den frühen Konzentrationslagern die Instrumentarien der Gewalt. Geschichte und Hintergründe dieser Lager ist bisher kaum bekannt.

Zur Ausstellungseröffnung erläutert Miriam Hockmann von der Lagergemeinschaft und Gedenkstätte KZ Moringen e.V. die Hintergründe. Bernhard Gelderblom vom Verein für regionale Kultur und Zeitgeschichte ergänzt mit einem Kurzvortrag zu den Hamelner Ereignissen des Jahres 1933. Das Grußwort spricht Oberbürgermeister Claudio Griese als Schirmherr. Weitere Projektpartner stellen das Rahmenprogramm des Demokratieprojektes „Extremismus Gestern Heute“ vor. Anschließend wird ein Austausch untereinander und Kurzführungen durch die Ausstellung angeboten.

Die Ausstellung ist vom 19. Februar bis zum 17. März 2024 täglich von 15-18 Uhr im Erdgeschoss des Bahnhof Hameln im ehemaligen Pressezentrum zu besichtigen. Gruppenführungen können gesondert vereinbart werden.

Alle aktuellen Informationen zum Projekt finden Sie auf der Internetseite

<https://denkanstoss-hamelnde/terror1933>

Die Projektorganisation liegt in den Händen des Vereins Denkanstoß Hameln e.V.

Demokratieprojekt  
im Bahnhof Hameln  
19. Februar bis  
17. März 2024  
Ausstellung täglich  
15 bis 18 Uhr

# Extremismus Gestern Heute

Informationen zu Öffnungszeiten,  
Vorträgen, Führungen  
unter: <https://denkanstoss-hameln.de/terror1933>  
Kontakt: 0176-47764415

#terror1933



SA-Wache vor dem Tor des KZ Oranienburg, Juni 1933  
(Ausschnitt; Propagandafoto) SZ-Photo, 00007276, Foto: Schierl

## Auftakt des Terrors

Frühe Konzentrationslager  
im Nationalsozialismus

Eine Ausstellung der Arbeitsgemein-  
schaft „Gedenkstätten an Orten früherer  
Konzentrationslager“

### Demokratieprojekt: Extremismus Gestern Heute



Die NS-„Machtergreifung“  
in Hameln – brutale Gewalt –  
willige „Gleichschaltung“ –  
nationaler Rausch

Vortrag: Bernhard Gelderblom,  
Historiker Hameln

Mo. 26.02. 19.00 Uhr,  
zedita Kaisersaal,  
Bahnhof Hameln 1. OG



Verfassungsschutz und Rechts-  
extremismus in Niedersachsen

Impulsvortrag und Bürgerdialog:  
Dirk Pejril, Präsident  
des niedersächsischen  
Verfassungsschutzes

Do. 29. 02. 17.00 bis 20.00 Uhr,  
zedita Kaisersaal,  
Bahnhof Hameln 1. OG



So gefährden systematische Lügen  
und Fake-News unsere Demokratie

Vortrag und Gespräch: Frank Werner,  
Chefredakteur ZEITgeschichte

Mo. 04.03. 19.00 Uhr,  
zedita Kaisersaal,  
Bahnhof Hameln 1. OG



Radikalisiert und etabliert –  
Die AfD und das Superwahljahr 2024

Vortrag und Gespräch:  
Prof. Dr. Wolfgang Schroeder,  
Universität Kassel

Mo, 11.03.24 19.00 Uhr,  
zedita Kaisersaal,  
Bahnhof Hameln, 1. OG



rwd-hameln: www.erwerde.de